

Knacken und rubbeln bei voller ein Lenkung

Beitrag von „Terex235“ vom 5. Oktober 2020 um 21:34

Hi

Ich bin seit März noch " stolzer Besitzer des Touareg 716 mit dem 3.2 vr6 Motor Azz und 220 Pferdchen

Ich habe ihn erworben und bei vollen Einlenken gibt es immer ein starkes abbremesen des antriebsstranges, und rubbeln stottern Polstern.....

Darauf hin habe ich vtg und die beiden differentiale getauscht, da das hintere eh sehr laut war.

Jetzt sind differentiale und verteilergetriebe neu welche aus einem Schlachter sind wo diese 2014 erneuert wurden bei VW...

Immer noch habe ich das Problem wen ich voll einlenke, der Wagen nur stottert oder vor sich in rubbelt.

Bis hin das ab und zu der Motor ausgeht, wohlbemerkt es ist ein automatik Fahrzeug.

Meist beim wenden auf engen Raum wo man mal voll einschlagen muss fährt er sogar garnicht los und bleibt auf der Stelle kleben.

Hat einer eine Idee woran das liegen kann?

Antriebswellen

Vtg

Differentiale

Kardanwelle mittellager

Erneuert

Noch mal abgekürzt

Lenkrad eingeschlagen

Fahrzeug fährt nicht

Motor stirbt ab

Poltert und rubbelt wenn er man nicht ausgeht oder nicht fährt, vor sich hin

Lg und danke im voraus

Beitrag von „Terex235“ vom 5. Oktober 2020 um 21:37

Dazu muss ich noch sagen

Ich hatte ein vorder differential wo die Übersetzung nicht gepasst hat da lief er sauber um die Kurve, aber leider nicht fahrbar

Jetzt habe ich ein Set gekauft

Vorder diff und hinter diff mit vtg auch aus dem selben Motor

Aber nach wie vor das Problem wie oben beschrieben

Lg

Beitrag von „Terex235“ vom 6. Oktober 2020 um 05:58

So habe das mal ausprobiert

Und tatsächlich ist die Verspannung sofort weg und das Auto rollt sauber sofort nach vorne

Ich werde es Da, das vtg aus bj 14 ist und somit das verbesserte sein wird, es mit dem software Update probieren und Dan berichten.

Lg

Beitrag von „Terex235“ vom 7. Oktober 2020 um 22:32

Hatte vergessen vor dem. Letzten. Post

Lösung:

Prüfen des Fahrzeugs auf Verspannung im Antriebsstrang. Durchfahren einer engen Kurve in Fahrstufe "D". Während der Kurvenfahrt den Drehschalter von HIGH auf LOW Range schalten, in "D" bleiben.

Löst sich die Verspannung im Antriebsstrang, dann muß ein neues Steuergerät am Verteilergetriebe 0AD 927 755 AB eingebaut werden.

Stellmotoren ohne Index am Verteilergetriebe müssen ebenfalls ersetzt werden

Beitrag von „micha912“ vom 16. Oktober 2020 um 07:29

[Zitat von Terex235](#)

Hatte vergessen vor dem. Letzten. Post

Lösung:

Prüfen des Fahrzeugs auf Verspannung im Antriebsstrang. Durchfahren einer engen Kurve in Fahrstufe "D". Während der Kurvenfahrt den Drehschalter von HIGH auf LOW Range schalten, in "D" bleiben.

Löst sich die Verspannung im Antriebsstrang, dann muß ein neues Steuergerät am Verteilergetriebe 0AD 927 755 AB eingebaut werden.

Stellmotoren ohne Index am Verteilergetriebe müssen ebenfalls ersetzt werden

Moin, das funktioniert während der Fahrt nicht.

Man muss beim Umschalten von HIGH auf LOW erst nach N schalten, kann also nicht in D bleiben. Falls dieser Beitrag von Dir auch im Motor-Talk gepostet wurde, dort hab ich Dich auch darauf hingewiesen. Abgesehen davon bin ich Deinem Rat mal gefolgt, aber es ändert sich nicht außer das ich in LOW dann auch LOW unterwegs bin.

Wobei wir dann bei der nächsten Frage sind: Das von Dir genannte STG mit Index AB ist für Fahrzeuge von MJ03 bis 05, meiner ist MJ06 und benötigt Index BG - kann ich AB trotzdem verwenden? Ich möchte auch gleich das STG der Quersperre mit wechseln - wo sitzen beide genau und komm ich da ohne weiteres ran?

Micha

Beitrag von „micha912“ vom 16. Oktober 2020 um 08:43

[Zitat von micha912](#)

wo sitzen beide genau und komm ich da ohne weiteres ran?

Micha

... diese Frage hat sich mittlerweile geklärt:

- VTG = unterm Beifahrersitz
- Diff. = hinter der linken Seitenverkleidung im Kofferraum

Die werde ich jetzt erstmal tauschen, wenn sich da nix ändert, werde ich mir nen Stellmotor fürs VTG besorgen.

Scheint zumindest bei mir schon ein länger währendes Problem zu sein, das in letzter Zeit aber zugenommen hat und würde zumindest den ungewöhnlichen Verschleiß der Reifen erklären, die beim Kauf verbaut waren.

Beitrag von „pe7e“ vom 16. Oktober 2020 um 09:11

Hi,

hast du mal die Spur einstellen lassen? Aufgrund des Gewichts frisst der T nämlich die Reifen regelrecht bei falsch eingestellter Spur....

Gruß

Beitrag von „micha912“ vom 16. Oktober 2020 um 09:32

Ja, ist gemacht worden. Hatte ja letztens rundum die Achsen und Bremsen komplett überholt, dann kamen ja neue Reifen und RDKS Sensoren drauf und in dem Zuge war dann auch die Achsvermessung.

Beitrag von „pe7e“ vom 16. Oktober 2020 um 10:19

Hi,

und seither frisst er immer noch Gummi? Ich meine wenn du langsam fährst, merkst du ja wenn er sperrt, wenn du schneller fährst eher weniger - wobei ich da der Meinung bin, dass er eh die Sperren ab einer gewissen Geschwindigkeit deaktiviert...

Gruß

Beitrag von „cruiser59“ vom 16. Oktober 2020 um 10:36

Hallo

Also ich hatte auch mal so ein Knacken bei eingeschlagener Lenkung. Es trat auf nach der Spureinstellung und lag daran das die eine der Muttern nicht richtig angezogen haben.

Beitrag von „micha912“ vom 16. Oktober 2020 um 11:57

[Zitat von pe7e](#)

Hi,

und seither frisst er immer noch Gummi? Ich meine wenn du langsam fährst, merkst du ja wenn er sperrt, wenn du schneller fährst eher weniger - wobei ich da der Meinung bin, dass er eh die Sperren ab einer gewissen Geschwindigkeit deaktiviert...

Gruß

Ist jetzt noch nicht so offensichtlich mit dem Gummi, bin ja gerade mal ca. 1,5 Tkm gefahren, aber ich möchte das nicht unnötig strapazieren. Und an der HA ist definitiv was faul, das merke ich, wenn ich rückwärts bei eingeschlagener Lenkung vom Grundstück fahre. Man hört richtig, wie das Rad hinten rechts "radiert".

Und auch beim vorwärts losfahren die typischen Symptome für eine Verspannung. Hab mir jetzt für Kleines die beiden Steuergeräte (neuer und weniger Km - ich weiß, kein Garant, das sie funktionieren) besorgt, bevor es weiter ans Eingemachte und kostspieligere geht.

Beitrag von „pe7e“ vom 16. Oktober 2020 um 12:17

Hi,

hast du auf allen Rädern die gleichen Reifengrößen? Wir hatten schonmal jemanden der vorn und hinten unterschiedliche Größen gefahren ist und Probleme hatte. Und wir hatten auch mal jemanden der auf einer Achse neue und auf der anderen Achse sehr abgefahrene Reifen hatte. Das hat auch zu Problemen mit den Diffs geführt...

Gruß

Beitrag von „micha912“ vom 16. Oktober 2020 um 17:18

Davon hab ich auch schon gelesen, das unterschiedlich abgefahrene Reifen /Profiltiefen auch dazu führen können. Bei mir alle 4 gleich neu und gleiche Größe 255/55 R18, Reifendrucke stimmen auch vorn und hinten. Der Wagen steht auch nicht schief oder so.

Beitrag von „micha912“ vom 22. Oktober 2020 um 08:43

Kurzes Update: Ein Tausch des VTG Steuergerätes mit Index BG - Ersatz für das originale BE seit 1.8.2008 - hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Als nächstes kommt jetzt noch ein anderes STG für die Quersperre, bevor ich an die größeren Sachen wie Stellmotoren und das VTG rangehe.